

22.5 Seronarbe

Unter Seronarbe wird das Persistieren von Antikörpern (Seropositivität) nach Ausheilung einer Lyme-Borreliose verstanden. Der Begriff Seronarbe ist also nur vertretbar, wenn keinerlei Beschwerden der Krankheit mehr vorliegen. Der Begriff impliziert also die Verneinung einer Lyme-Borreliose; nicht selten wird er jedoch insbesondere in Gutachten verwendet, obwohl weiterhin Beschwerden bestehen, die in der Literatur im Zusammenhang mit der Lyme-Borreliose beschrieben sind. Solche persistierenden Symptome werden jedoch nicht auf eine möglich persistierende LB bezogen, sondern willkürlich als so genannte „unspezifische Beschwerden“ bezeichnet (**vgl. Kapitel 21.6**).

Die Verwendung des Begriffes „Seronarbe“ im Zusammenhang mit „unspezifische Beschwerden“ führt oft zur Verkennung der Krankheitssituation bei ärztlicher Betreuung und medizinischer Begutachtung.